



Es sind interessante Werke zu sehen.

FOTO: KUNSTVEREIN

Und man kann Künstlern auch bei der Arbeit zusehen.

FOTO: KUNSTVEREIN

Künstler öffnen ihre Ateliers

Am Samstag, 30. August, und Sonntag, 31. August, lädt der Ravensburg-Weingartener Kunstverein zur fünften Ausgabe der „OPEN +ART“-Reihe ein.

RAVENSBURG – Zwischen 11 und 17 Uhr öffnen 36 Künstlerinnen und Künstler im Kreis Ravensburg ihre Ateliers für Besucher. Gezeigt werden Arbeiten aus verschiedenen Bereichen der Bildenden Kunst, darunter Öl-

und Acrylmalerei, Mixed Media, Airbrush, Fotografie sowie Skulpturen aus Metall, Holz und Stein. Die Ateliers verteilen sich auf Standorte von Bad Waldsee über Alts- hausen bis ins Schussental und im Vorallgäu von Bergatreute über Wolfegg bis nach Argenbühl.

Besucher haben die Möglichkeit, Kunstwerke zu entdecken, Künstlern bei der Arbeit zuzusehen und mit ihnen ins Gespräch zu kom-

men. Zu den teilnehmenden Künstlern zählen bekannte Namen wie der Holzbildhauer Hans Saiger aus Berg bei Wolfegg, die Objektkünstlerin Elisabeth Hoelz aus Unterstotzen, die Ölmalerin Ulrike Hüppeler aus Amtzell, die Drahtkünstlerin Kerstin Stöckler aus Altshausen, die Fotografen Egon Woblick und Angelika Köberle-Woblick aus Weingarten sowie der Airbrush-Künstler Wolfgang Hengge, bekannt als „Spencer“.

aus Niederbiegen. Auch neue Talente sind vertreten und freuen sich auf den Austausch mit den Besuchern.

Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Termin im kulturellen Kalender der Region entwickelt. Eine 68-seitige Broschüre mit Informationen, Bildern und einem QR-Code zur Standortsuche ist bei den Tourist-Informationen, in Galerien und bei den Künstlern erhältlich. Der Ka-

talog steht zudem unter <https://ravensburger-kunstverein.de/5-open-art/> zum Download bereit.

Zur besseren Erreichbarkeit der Ateliers haben die Veranstalter vier Fahrradtouren auf der Plattform Komoot erstellt, die ebenfalls in der Broschüre beschrieben sind. Der Eintritt zu „OPEN +ART“ ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird von der Stadt Ravensburg und dem Landkreis finanziell unterstützt. (sz)